

Gratulationsansprache

Autor(en): **Heubeck, Georg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaires
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-571108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEORG HEUBECK, Köln

Gratulationsansprache

Sehr geehrter Herr Präsident!

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Es ist mir eine grosse Ehre und Freude, der Jubilarin die Grüsse und Wünsche der deutschsprachigen Gäste dieser Festveranstaltung aussprechen zu dürfen. Meine Freude ist um so grösser, als ich das Vergnügen hatte, das vorherige grosse Jubiläum, das 50., mitzuerleben. Die Vereinigung ist vor 75 Jahren in Basel gegründet worden. Es hiesse wohl Euler nach Basel tragen – um ein kürzlich von Prof. Kracke kreiertes Bonmot zu wiederholen – wollte man den Versuch machen, die markanten Persönlichkeiten und all die Leistungen aufzuzählen, die Ihre Vereinigung in ihrer 75-jährigen Geschichte aufzuweisen hat.

Es liegt nahe, eine Vereinigung an den Aufgaben und Zielen zu messen, die sie sich selbst gestellt hat. Dies waren nach den erklärten Absichten der 4 Gründer Vermittlung der Kenntnisse, Grundlagenforschung für Versicherungen und Hilfskassen aller Art, Ausbau der Wissenschaft und Förderung der persönlichen Kontakte und freundschaftlicher Beziehungen. Auch wer dieser Vereinigung erst in den letzten 25 Jahren angehört hat, weiss, dass sie diese Ziele in vorbildlicher Weise erreicht hat, in des Wortes wörtlicher Bedeutung Vorbild gebend, z. B. für unsere viel später gegründete Vereinigung der Aktuarer in Deutschland. Sie hat nicht nur ihr Paradedepferd, die Erneuerungstheorie, mit Bravour geritten; sie stand neuen Problemen stets aufgeschlossen gegenüber und trug zu ihrer Lösung bei, wie z. B. bei der Risikotheorie, dem Aufgabengebiet von Astin, der Sozialversicherungsmathematik und der der Pensionskassen, um nur einige der besonderen Glanzlichter der Entwicklung zu nennen. Um so überraschender ist es, dass hier die einzig brandneue Versicherungsform der letzten 20 Jahre, die Insolvenzversicherung, keine wissenschaftlich-publizistische Beachtung gefunden hat, wohl ein Zeichen dafür, dass die sprichwörtliche Stabilität der Schweiz für ein solches Anliegen keinen Anlass oder gar Anreiz bietet.

Ihre Vereinigung hat mit ihren Publikationen einen hohen wissenschaftlichen Rang und höchste internationale Wertschätzung erreicht. Sie dazu auf das herzlichste zu beglückwünschen, ist uns allen, die davon profitieren durften und dürfen, ein aufrichtiges Bedürfnis. Besonders dankbar sind wir für die freundschaftlichen Gefühle, die uns die Schweizer Kollegen stets – auch in

schweren Zeiten – entgegengebracht haben, für die Aufgeschlossenheit und Gastfreundschaft in jeder Beziehung. Mit unserem Dank und unserem Glückwunsch zum Geleisteten verbinden wir unsere besten Wünsche für das Wachsen und weitere Gedeihen Ihrer Vereinigung für die nächsten 25 Jahre, ohne damit, wie Adenauer einmal sagte, dem lieben Gott eine Grenze setzen zu wollen. Wenn mathematische Extrapolation und der Schluss aus 75 Jahren auf die Zukunft einen Erkenntniswert hat, dann mit Sicherheit den, dass die steil nach oben gerichtete Entwicklungslinie Ihrer Vereinigung weder einer horizontalen Asymptote, d. h. einem Stillstand, noch gar einem absoluten Maximum, d. h. einer Umkehr, zustrebt. Vielmehr scheint mir Ihr Weg sich spiraling in immer grössere Weiten zu winden, wie die logarithmische Spirale, die Jakob Bernoulli als Symbol der Unsterblichkeit auf seinen Grabstein meisseln liess, weil ihre Evolute und ihre Kaustik ebenfalls logarithmische Spiralen sind – und so können auch Sie, so wünsche ich, bei allen Wandlungen in der Welt in Zukunft immer wieder von sich sagen: Eadem mutata resurgo. Verwandelt kehrt ich als dieselbe Vereinigung wieder.